

# **Benutzerhilfe iQConvert**

## **Konvertierungssoftware**

Copyright by GDESIGN Vertriebsgesellschaft

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0 Anwendungsbereiche Konvertierungssoftware</b>	Seite 1
1.1 Funktionsgruppe iQConvert	
<b>2.0 Befehle Funktionsgruppe iQConvert</b>	Seite 3

## **1.0 Anwendungsbereiche**

iQConvert ermöglicht Ihnen den Neuaufbau von Layerstrukturen. Einsetzbar um die firmeninterne Layerstruktur neu zu definieren, externe Zeichnungsdaten oder Zeichnungsdaten unterschiedlicher Applikationen auf Ihre firmeninterne Layerstruktur anzupassen oder intern erzeugte Daten an Unternehmen zu übergeben.

- 1 Verbesserter Datenaustausch durch Konvertierung der Zeichnungslayer

## 1.1 Funktionsgruppe iQConvert



Diese Funktionsgruppe konvertiert die Layer externer Zeichnungsdaten auf firmeninterne CAD-Konventionen oder interne Zeichnungsdaten auf externe CAD-Konventionen.

## 2.0 Befehle Funktionsgruppe iQConvert



Die Funktionsgruppe iQConvert beinhaltet eine Konvertierungssoftware, mit der externe und interne Zeichnungsdaten analysiert und automatisch an CAD-Konventionen angepasst werden können. Einsetzbar um die firmeninternen Layerstrukturen neu zu definieren, externe Daten oder Daten unterschiedlicher Applikationen auf Ihre interne Layerstruktur anzupassen oder von Ihnen erzeugte Zeichnungsdaten an Unternehmen zu übergeben.

### 2.1 Externe Initialisierung



Erzeugt eine Initialisierungsliste zur Konvertierung externer Zeichnungsdaten.

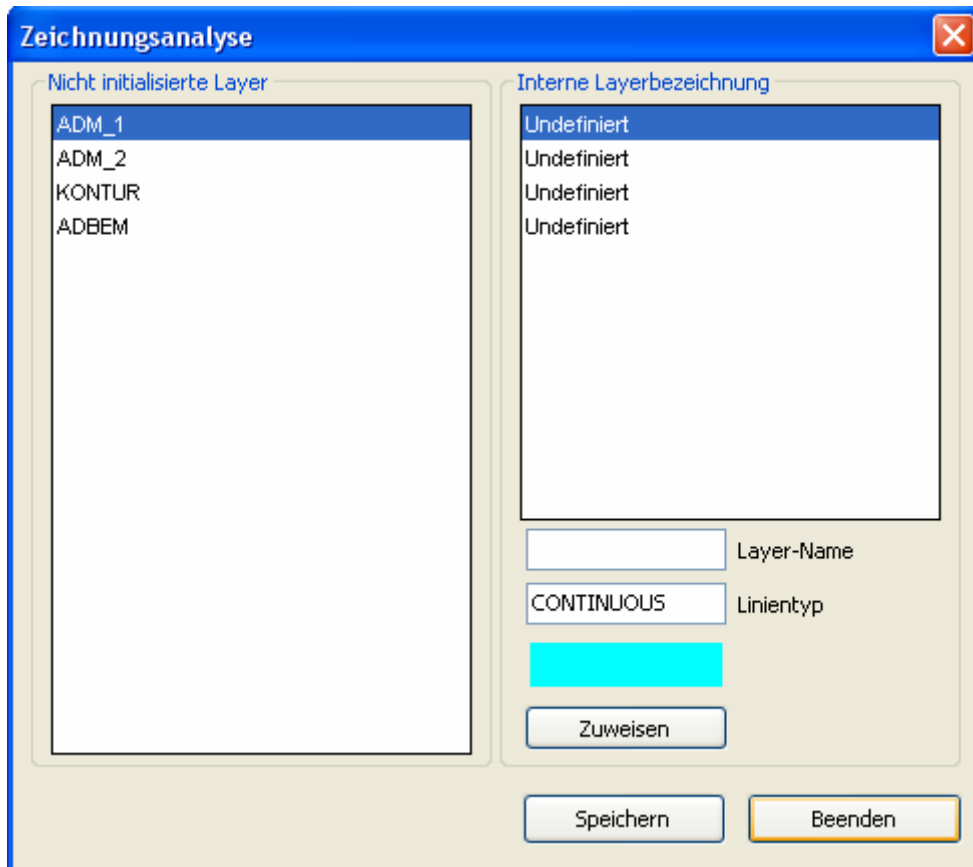
Eine geöffnete externe Zeichnung beinhaltet eine Layerbelegung, die nicht Ihren firmeninternen Konventionen entspricht. Ziel des Konverters ist es, künftig ein automatisches Anpassen dieser Layerstruktur auf Ihre interne Layerstruktur zu ermöglichen. Dazu ist es erforderlich, externen Layerbezeichnungen eine interne Layerbezeichnung zuzuweisen. Diese Zuweisungen werden in einer Initialisierungsdatei gespeichert und bei jedem Konvertiervorgang berücksichtigt, wodurch ein automatisches Konvertieren externer Daten ermöglicht wird.

Um externe Zeichnungen automatisch zu konvertieren, müssen von Ihnen zunächst die externen Layerbezeichnungen bezogen auf Ihre (neutralen) firmeninternen CAD-Konventionen übersetzt werden. Nachdem eine externe Zeichnung geöffnet wurde wird die Zeichnung, bezogen auf vorhandene Layer, analysiert und eine Layerliste als **nicht initialisierte Layer** ausgegeben. Externe Layerbezeichnungen müssen von Ihnen gemäß Ihrer internen Layerbelegung neu definiert werden, ebenso Linientyp und Farbe.

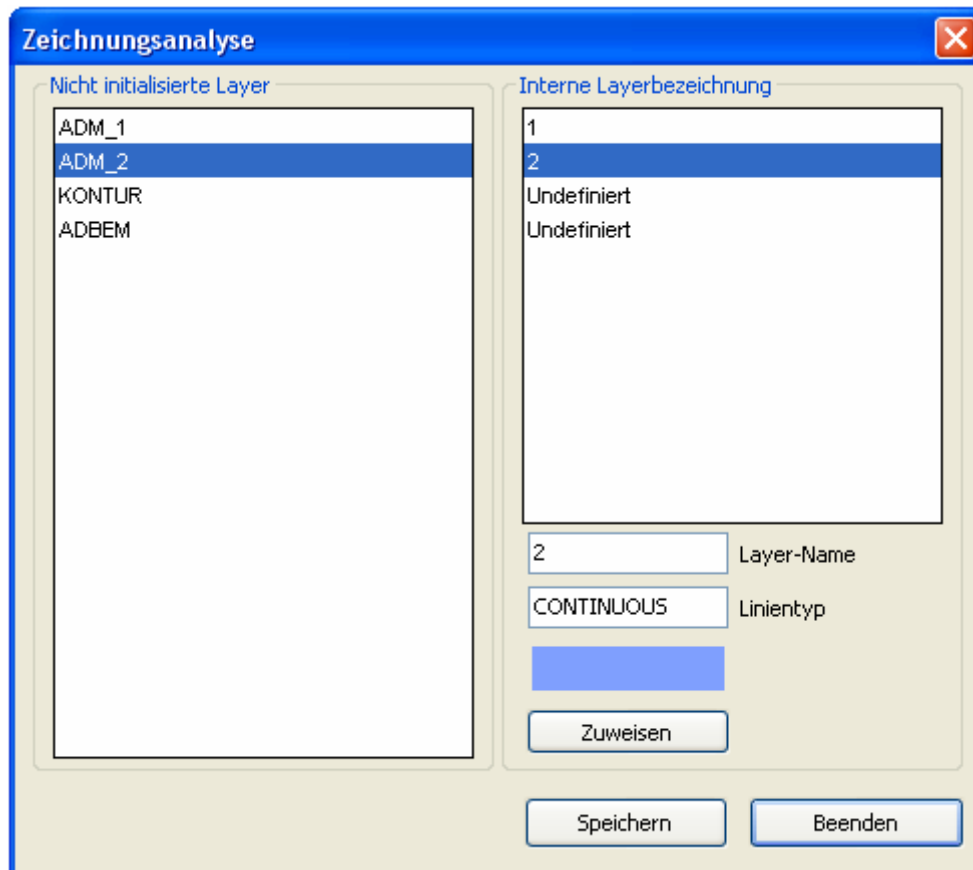
Wenn alle Zeichnungslayer bereits initialisiert wurden erscheint folgender Hinweis

**Alle Objektbezogenen Layer wurden bereits in Kundenzuweisungsdatei initialisiert . . .**

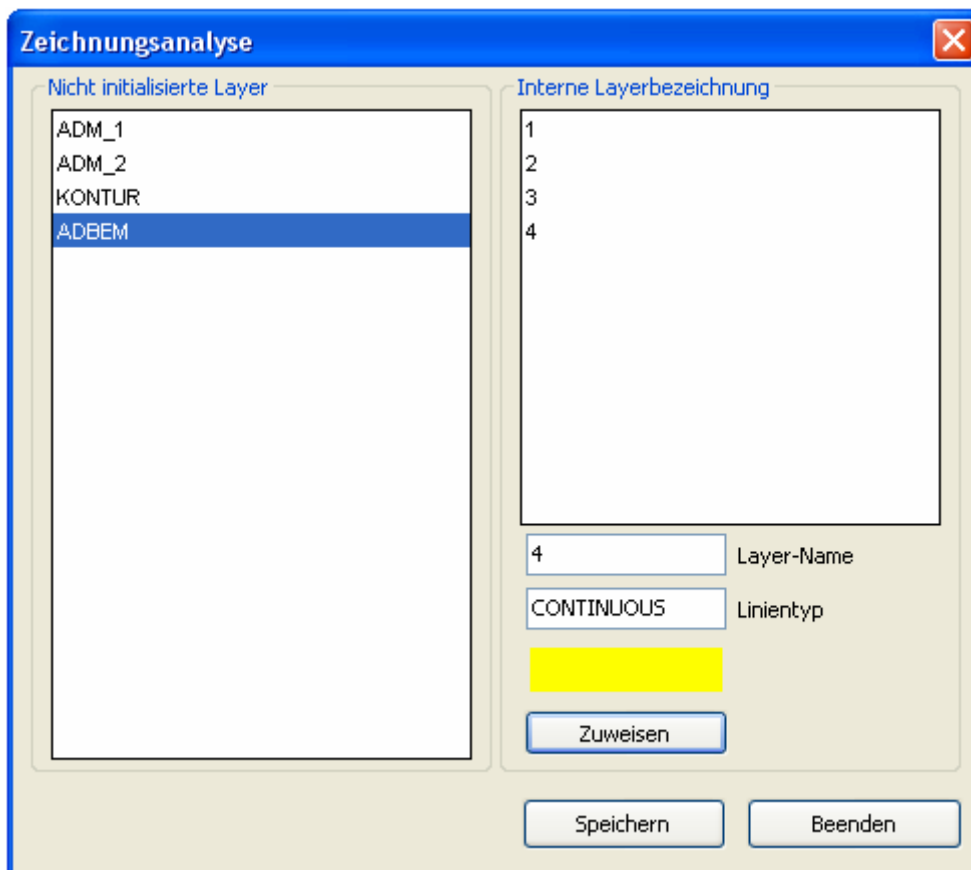
Sie ersetzen die externen Layerbezeichnungen durch Ihre internen Layerbezeichnungen, entsprechend Ihren firmeninternen CAD-Konventionen für Konturlinien, verdeckte Linien, Mittellinien, Bemassungen usw. Identische Layerbezeichnungen, also das Zusammenfassen mehrerer externen Layer zu nur einem internen Layer, ist möglich.



Jedem externen Layer muss eine neue, interne Layerbezeichnung (optional Linientyp und Farbe) durch **Zuweisen** zugewiesen werden.



Nach Beenden der einzelnen Zuweisungen **speichern** Sie die neuen Definitionen in einer Initialisierungsdatei. Alle Zeichnungen mit einer Layerbelegung, die von Ihnen übersetzt wurde, können künftig von Ihnen automatisch konvertiert werden.

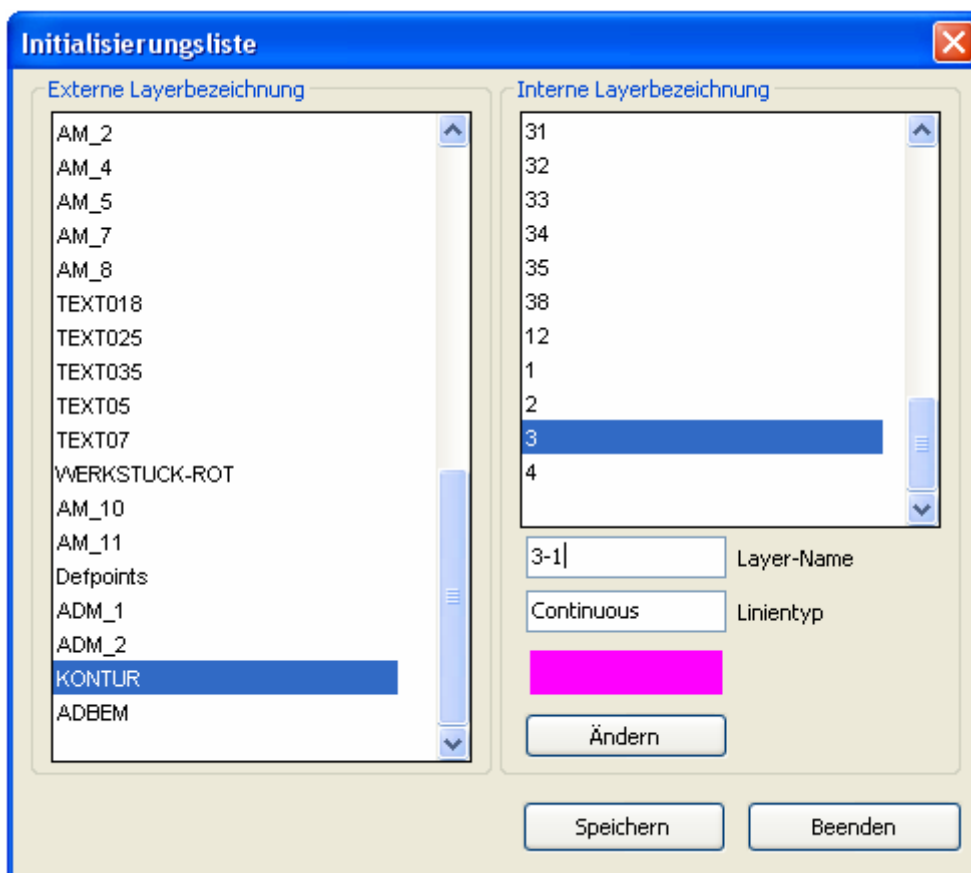


## 2.2 Initialisierungsliste editieren



### Zeigt eine externe Initialisierungsliste zum Editieren an.

Erzeugte Initialisierungslisten können von Ihnen nachträglich geändert werden. Die Änderung der einzelnen Layer (Interne Layerbezeichnung) muss durch **Ändern** bestätigt und anschließend gespeichert werden.



## 2.3 Zeichnung konvertieren



### **Konvertiert eine externe Zeichnung zur internen Bearbeitung.**

Wenn alle sich in der geöffneten Zeichnung vorhandenen Layer in der Initialisierungsdatei bereits durch Ihre firmeninterne Layerbelegung ersetzt wurden, wird die Layerstruktur der externen Zeichnung automatisch konvertiert. Blockdefinitionen werden nicht aufgelöst. Befinden sich allerdings nicht initialisierte Layer in der geöffneten Zeichnung, erscheint folgende Mitteilung

### **Es befinden sich nicht initialisierte, externe Layer in der Zeichnung . . .**

Die Initialisierungsdatei muss von Ihnen entsprechend erweitert werden.

## 2.4 Interne Initialisierung



Erzeugt eine Initialisierungsliste zur Weitergabe interner Zeichnungsdaten.

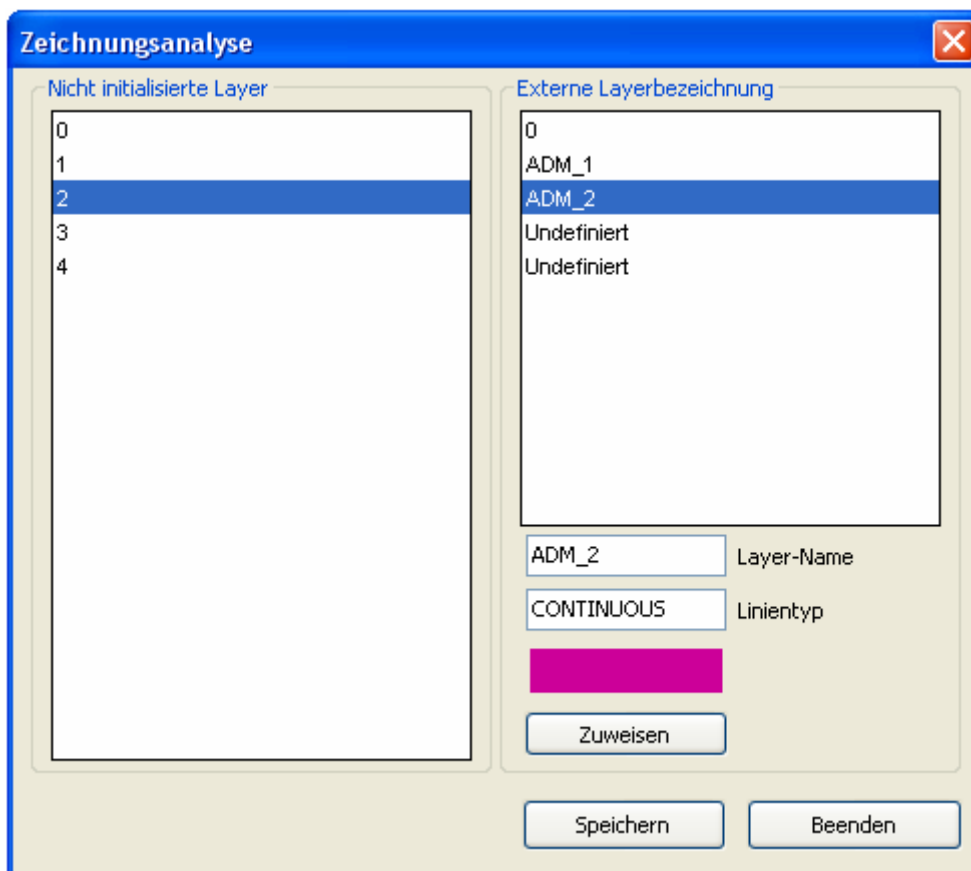
Intern erstellte Zeichnungen beinhalten zwangsläufig Ihre Layerstruktur. Ziel des Konverters ist es ebenfalls, mit Ihrer internen Layerstruktur erstellte Zeichnungen zur Weitergabe anzupassen. Initialisierungsdateien können von Ihnen kundenspezifisch definiert werden.

Es müssen sich Objekte auf allen zu initialisierenden Layern befinden . . .

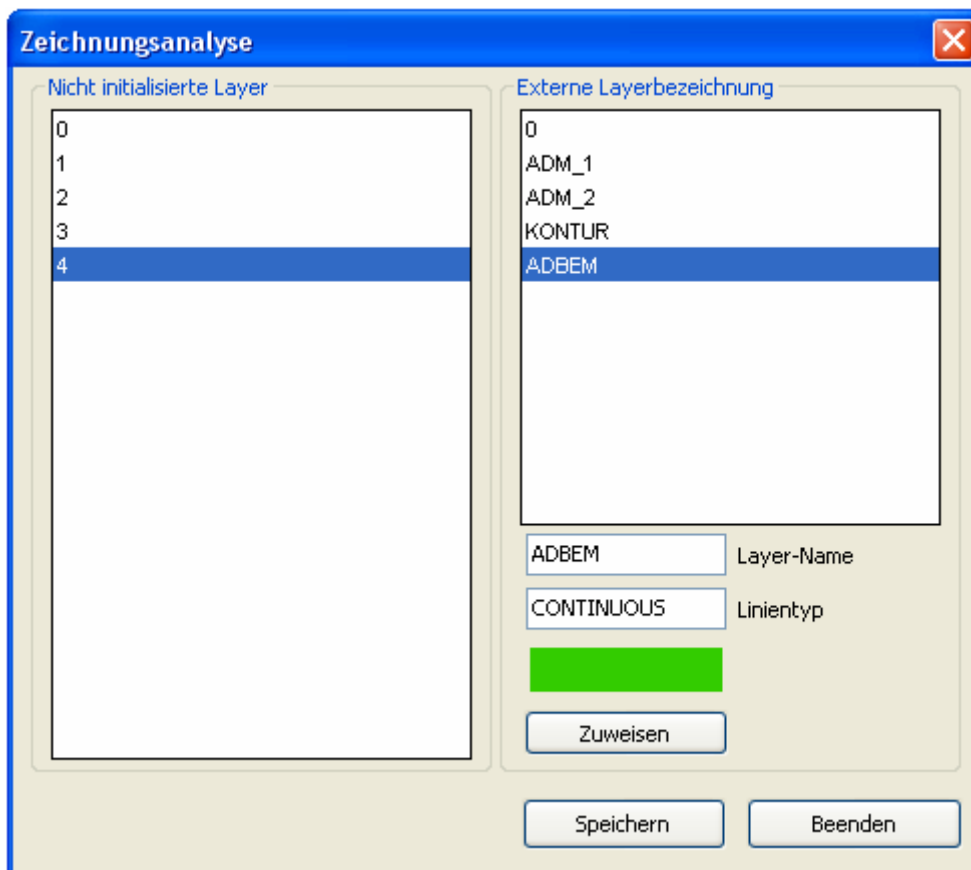
Interne Initialisierung analog zu externer Initialisierung.

Wenn alle Zeichnungslayer bereits initialisiert wurden erscheint folgender Hinweis

Alle Objektbezogenen Layer wurden bereits in Kundenzuweisungsdatei initialisiert . . .



Nach Beenden der einzelnen Zuweisungen **speichern** Sie die neuen Definitionen in einer Initialisierungsdatei. Alle Zeichnungen mit einer Layerbelegung, die von Ihnen übersetzt wurde, können künftig von Ihnen automatisch konvertiert werden.

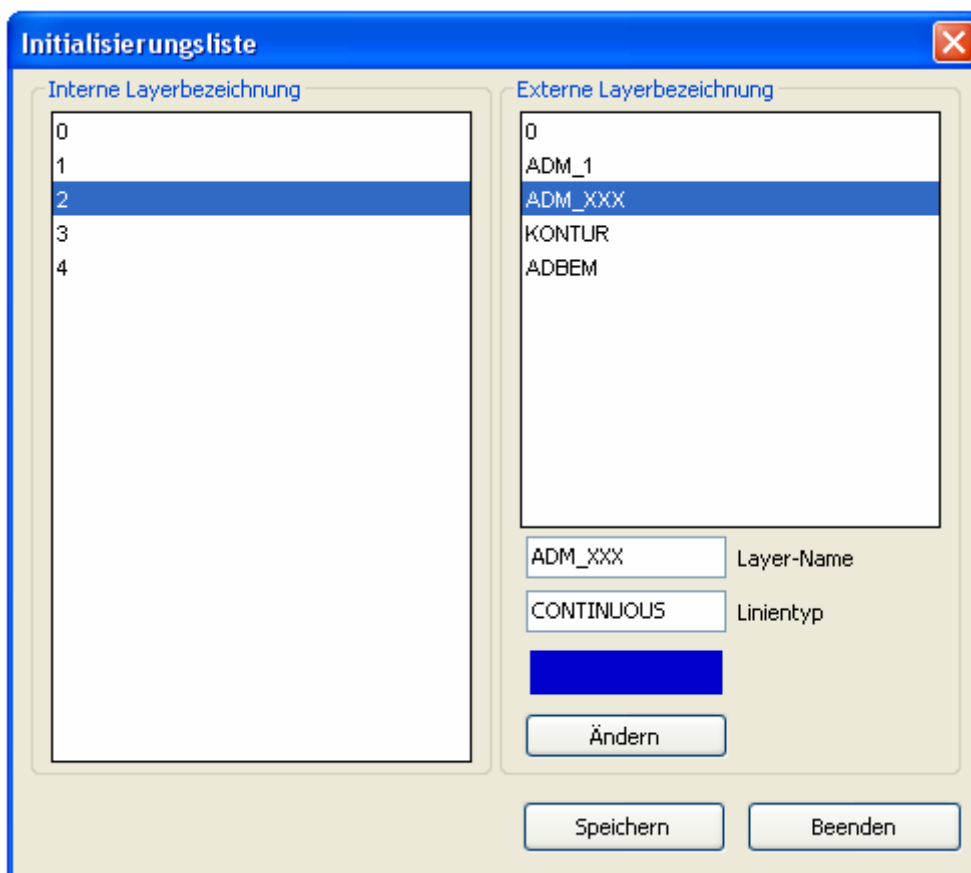


## 2.5 Initialisierungsliste editieren



### Zeigt eine interne Initialisierungsliste zum Editieren an.

Erzeugte Initialisierungslisten können von Ihnen nachträglich geändert werden. Die Änderung der einzelnen Layer (Interne Layerbezeichnung) muss durch **Ändern** bestätigt und anschließend gespeichert werden.



## 2.6 Zeichnung konvertieren



### **Konvertiert eine interne Zeichnung zur externen Weitergabe.**

Wenn alle sich in der geöffneten Zeichnung vorhandenen Layer in der Initialisierungsdatei bereits durch Ihre firmeninterne Layerbelegung ersetzt wurden, wird die Layerstruktur der internen Zeichnung automatisch konvertiert. Blockdefinitionen werden nicht aufgelöst. Befinden sich allerdings nicht initialisierte Layer in der geöffneten Zeichnung, erscheint folgende Mitteilung

### **Es befinden sich nicht initialisierte, interne Layer in der Zeichnung . . .**

Die Initialisierungsdatei muss von Ihnen entsprechend erweitert werden.

## 2.7 Kundenkennung



Weist den Initialisierungslisten Kundenkennungen zu.

**Zuweisungen**

Kundenzuweisung externe Daten

Keine Kundenzuweisung

Keine Kundenzuweisung Aktivierte Zuweisung

Neue Zuweisung

Kundenzuweisung interne Daten

Keine Kundenzuweisung

Keine Kundenzuweisung Aktivierte Zuweisung

Neue Zuweisung

Speichern Abbrechen

Spezielle Kundenzuweisungen für externe Zeichnungsdaten werden kaum erforderlich sein, daher die Grundeinstellung **Keine Kundenzuweisung**. Sollten sich allerdings Layerbezeichnungen in externen Zeichnungen überschneiden, können von Ihnen spezielle Kundenzuweisungsdateien definiert werden.

Im Gegensatz zu externen Kundenzuweisungen empfiehlt es sich, spezielle Kundenzuweisungen zur Weitergabe intern erzeugter Zeichnungsdaten zu erstellen. Durch **Neue Zuweisung** und anschließendem speichern dieser Zuweisung können spezielle Kundenzuweisungen definiert werden.

**Zuweisungen**

Kundenzuweisung externe Daten

Keine Kundenzuweisung

Keine Kundenzuweisung Aktivierte Zuweisung

Neue Zuweisung

Kundenzuweisung interne Daten

Keine Kundenzuweisung

Keine Kundenzuweisung Aktivierte Zuweisung

GDESIGN Vertriebsgesellschaft Neue Zuweisung

Speichern Abbrechen

Durch Anwahl der neuen, speziellen Kundenzuweisung und **Speichern** aktivieren Sie die entsprechende Initialisierungsdatei. Geöffnete Zeichnungen werden analog zur aktivierten und kundenbezogenen Initialisierungsdatei konvertiert, also gemäß der speziell erstellten Definition für GDESIGN Vertriebsgesellschaft.

**Zuweisungen**

Kundenzuweisung externe Daten

Keine Kundenzuweisung

Keine Kundenzuweisung Aktivierte Zuweisung

Neue Zuweisung

Kundenzuweisung interne Daten

Keine Kundenzuweisung

GDESIGN Vertriebsgesellschaft

GDESIGN Vertriebsgesellschaft Aktivierte Zuweisung

Neue Zuweisung

Speichern Abbrechen

## 2.8 Lizenz



Zeigt den aktuellen Lizenzstatus an.

GDESIGN iQConvert wird Ihrem Unternehmen generell als Demoversion angeboten. Um die Demoversion frei zuschalten, also zu lizenzieren, wählen Sie **Ändern . . .**

Produkt:	GDESIGN iQConvert
Versions Index:	Bricscad Pro V10
Sprache:	Deutsch
Lizenz Typ:	DEMOVERSION
Plätze:	Einplatz Lizenz
Lizenz ID:	1
Ablaufdatum:	07-05-2010

Ändern... OK

Lizenziert für

Benutzer Name:

Firma:

Lizenz

Schlüssel:  -  -  -  -

Code: 2WWC-EMM1-7PT7-MP77-NAAJ

OK Abbrechen

Zur Lizenzierung durch GDESIGN Vertriebsgesellschaft ist es erforderlich, von Ihnen den automatisch generierten Code zu erhalten. Nachdem Sie diesen **Code für iQConvert** an uns als E-Mail gesandt haben, wird von uns ein Lizenzschlüssel anhand der Code-Daten generiert und Ihnen ebenfalls als E-Mail zugesandt. Jede iQConvert Lizenz enthält einen eigenen Code.



**Geben Sie den Lizenz Schlüssel ein**

Lizenziert für

Benutzer Name: Peter Görlich

Firma: GDESIGN Vertriebsgesellschaft

Lizenz

Schlüssel: DB25 - JSKR - MMRM - 2DB2 - WKM4

Code: 2WWC-EMM1-7PT7-MP77-NAAJ

OK Abbrechen

Benutzername, Firma und Schlüssel kann von Ihnen zur Lizenzierung bezogen auf den angezeigten Code eingegeben werden. iQConvert wird anschließend frei geschaltet und steht Ihnen künftig für Bricscad V10 Pro zur Verfügung.

